

# Gottes liebevolle Heiligkeit

## II. Joel – Persönliches Katastrophenmanagement

Joel 1



# 1. Die Katastrophe bedenken (V 2-4)

*„Ist so etwas Unerhörtes schon einmal vorgekommen zu euren Lebzeiten oder zur Zeit eurer Vorfahren? Heuschrecken sind über die Felder hergefallen, Schwarm auf Schwarm;“*



- 1. Die Katastrophe bedenken (V 2-4)**
- 2. Die Katastrophe beweinen (V 5-12)**



1. Die Katastrophe bedenken (V 2-4)
2. Die Katastrophe beweinen (V 5-12)
  - 2.1. Die Trinker (V 5-7)

*„Wacht auf und heult, ihr Zecher, denn auch die Reben haben sie abgefressen; es wird keinen neuen Wein geben!“*



1. Die Katastrophe bedenken (V 2-4)
2. Die Katastrophe beweinen (V 5-12)
  - 2.1. Die Trinker (V 5-7)
  - 2.2. Die Stadtbevölkerung (V 8-10)

*„Weint und klagt, wie eine Braut, die ihren Bräutigam verloren hat! ...  
Die Ernte ist vernichtet; niemand bringt mehr Korn, Öl und Wein als  
Speise- und Trankopfer in den Tempel des Herrn.“*



1. Die Katastrophe bedenken (V 2-4)
2. Die Katastrophe beweinen (V 5-12)
  - 2.1. Die Trinker (V 5-7)
  - 2.2. Die Stadtbevölkerung (V 8-10)
  - 2.3. Die Landbevölkerung (V 11+12)

*„Klagt über eure Unglück, ihr Bauern und Weingärtner! Es gibt weder Weizen noch Gerste zu ernten, die Weinstöcke sind verdorrt, die Feigen- und Dattelbäume, die Granat- und Apfelbäume und alle wildwachsenden Bäume im Land sind entlaubt.“*



- 1. Die Katastrophe bedenken (V 2-4)**
- 2. Die Katastrophe beweinen (V 5-12)**
- 3. Die Katastrophe als Anlass zum Gebet (V 13-20)**



1. Die Katastrophe bedenken (V 2-4)
  2. Die Katastrophe beweinen (V 5-12)
  3. Die Katastrophe als Anlass zum Gebet
- ### 3.1. Gebet der Gemeinschaft (V 13+14)

*„Ruft einen Fasttag aus! Ordnet einen Bußgottesdienst an. Die Alten und das ganze Volk soll sich im Tempel des Herrn eures Gottes versammeln und um Hilfe rufen!“*





- 1. Die Katastrophe bedenken (V 2-4)**
- 2. Die Katastrophe beweinen (V 5-12)**
- 3. Die Katastrophe als Anlass zum Gebet**
  - 3.1. Gebet der Gemeinschaft (V 13+14)**
  - 3.2. Gebet des Einzelnen (V 15-20)**

*„Zu dir, Herr, rufe ich um Hilfe!“*



1. Die Katastrophe bedenken (V 2-4)
2. Die Katastrophe beweinen (V 5-12)
3. Die Katastrophe als Anlass zum Gebet

Gottes liebevolle Heiligkeit:

*„Doch auch jetzt noch, spricht der HERR, kehrt um zu mir von ganzem Herzen, mit Fasten, mit Weinen, mit Klagen! Zerreißt eure Herzen und nicht eure Kleider, und kehrt um zu dem HERRN, eurem Gott; denn er ist gnädig und barmherzig, langmütig und von großer Gnade, und das Übel reut ihn.“ (Joel 2,12+13)*

